

Eckpunkte eines innovativen Zukunftssicherungskonzepts für das KKB

Ergebnisse der Abstimmung der Gesellschafter vom 23. Juni 2020

Zentrale Ziele und Eckpunkte Medizin

- Für das KKB wird vom UKHD ein zukunftsweisendes Medizinkonzept entwickelt in dessen Mittelpunkt die Vision „vom Kreiskrankenhaus zum Klinikum“ im Sinne eines „Gesundheitszentrums mit transsektoralen Versorgungsstrukturen“ steht.
- Die Qualität der Krankenversorgung sowie die Versorgungssicherheit werden durch eine zukünftig noch engere Verzahnung mit dem UKHD verbessert.
- Es werden Digitalisierungskonzepte entwickelt und umgesetzt. Ziel ist eine moderne und umfassende Digitalisierung der Medizinischen Prozesse des KKB bei Interoperabilität mit den IT-Strukturen des UKHD, um dadurch qualitätsgesicherte und synergistische Abläufe und Behandlungen zu erzielen.
- Das Gesundheitszentrum soll neben der kurativen Medizin Konzepte für Prävention und Rehabilitation gemeinsam mit dem UKHD entwickeln und implementieren.
- Die Ressourcen des KKB werden vom UKHD auch für dessen Forschungsaktivitäten bestmöglich genutzt.

Die Partnerschaft KKB und UKHD soll mit Modellcharakter gestaltet und zum zentralen Use Case in der Metropolregion Rhein-Neckar entwickelt werden.

Strukturelle medizinische Maßnahmen (nicht abschließend)

- Ziel der Implementierung von Leuchtturbereichen innerhalb der Fachabteilungen des KKB und enge Verzahnung mit UKHD Abteilungen auf Augenhöhe.
- Etablierung einer Abteilung für Geriatrie
- Weiterer Ausbau der Neurologie
- Einrichtung eines Adipositas Zentrums
- Entwicklung wohnortnaher onkologischer Angebote
- Ausbau des MVZ „Allgemeinmedizin“ – ggf. Etablierung weiterer MVZ

Die Versorgungsqualität und -sicherheit werden dauerhaft gesichert.

Eckpunkte „zukünftiger Sonderstatus des KKB“

- Am Standort Heppenheim soll eine Außenstelle der Hochschulambulanz des UKHD etabliert werden. Gemeinsames Bestreben, am Standort KKB eine Außenstelle der Hochschulambulanz des UKHD zu etablieren („Akademisches Lehrkrankenhaus plus“)
- Das KKB wird eine Einrichtung des klinische Studienzentrums des UKHD – es erfolgt eine digitale Anbindung.
- Das KKB wird bestmöglich für die Forschungsaufgaben des UKHD sowie für Drittmittelprojekte genutzt.

**Das KKB wird „Akademisches Lehrkrankenhaus plus“
– höchstmögliche Integration des KKB in das UKHD auch in Bezug auf die „Forschung“.**

Eckpunkte der wirtschaftlichen Maßnahmen

- Der Kreis Bergstraße fördert die Generalsanierung (Zuschuss für Neubau, bauliche Sanierung und Investitionen in Medizin-, IT- (Stichwort: digitalisierte Medizin) und Betriebstechnik) des KKB mit 50 Millionen €.
 - Die Mittel des Landkreises Bergstraße werden nicht zur Deckung von operativen Verlusten verwendet.
 - Soweit rechtlich zulässig kein Darlehen und keine Verzinsung
 - Zurechnung und Absicherung des Wertzuwachses für den Kreis Bergstraße.
- Die über die Thoraxklinik bereitgestellten Mittel des UKHD verbleiben zur Liquiditätssicherung im KKB. Es wird angestrebt, die Überschuldungssituation zu lösen und die wirtschaftliche Tragfähigkeit nicht zu gefährden.
- Neue und verbesserte Erlösoptionen (Medizinkonzept, Sonderstatus KKB)
- Absicherung einer erfolgreichen Umsetzung der vom KKB / UKHD geplanten und durchgeführten Generalsanierung mit mind. 108 Mio. €.

Das Zukunftssicherungskonzept und insbesondere das neue Medizinkonzept sowie der beispielhaft hohe Förderbeitrag des Kreises Bergstraße sind Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen turn around des KKB.

Eckpunkte „rechtliche Rahmenbedingungen“

- Anpassungen des geltenden Konsortialvertrages
 - in Bezug auf das „medizinische Konzept“
 - und in Bezug auf das „Investitionskonzept“
 - Ziel: umfassende Handlungsfreiheit für das UKHD bei angemessener Standort- und Umsetzungssicherung.
- Anerkennung beider Seiten des bisher Geleisteten sowie der Leistungen im Rahmen der Zukunftssicherung des KKB
- erleichterte Vinkulierung für Option „Veräußerung von Anteilen“ ab 2041
- Neue Firma: „Klinikum Bergstraße des Universitätsklinikums Heidelberg“

**Das UKHD bekennt sich dauerhaft zum KKB
– der Kreis Bergstraße ist verlässlicher und unterstützender Partner des UKHD.**

Die nächsten Schritte

- Planung der rechtlichen Konstruktion für das Ziel „KKB als Außenstelle der Hochschulambulanz des UKHD“.
- Gespräche über das Zukunftssicherungskonzept mit AOK BW und AOK Hessen.
- Bezug zu Staatsvertrag Metropolregion Rhein-Neckar klären.
- Gemeinsame Gespräche mit den Länderministerien (Wissenschaft und Gesundheit).
- Entwurf einer Zukunftssicherungsvereinbarung

**Finalisierung und Beginn der Umsetzung des Zukunftssicherungskonzepts
soll in 2020 erfolgen.**